



Landeshauptstadt
München

Führungen in München



einfach-muenchen.de
#simplymunich

einfach 
MÜNCHEN



Die Türme von Frauenkirche und Neuem Rathaus prägen Münchens Stadtbild.



Der Englische Garten ist das grüne Wohnzimmer von München.



Jahrtausendealte Schätze gibt es im Staatlichen Museum Ägyptischer Kunst zu entdecken.



Brotzeit machen im Biergarten. Schöner wird's nicht!



Sehenswert: das Olympia-gelände im Norden der Stadt.



Information und Buchung:
einfach-muenchen.de/buchen
oder in der Tourist Information im
Neuen Rathaus (Marienplatz 8)

Alle Führungen auf einen Blick



Altstadt und Rathaus

8

- 1 Altstadtführung
- 2 Rathausführung
- 3 Besuch der Juristischen Bibliothek
- 4 Turmauffahrt Neues Rathaus
- 5 Führung durch den Justizpalast

Tradition und Kulinarik

18

- 1 Probiertour über den Viktualienmarkt
- 2 Führung durch die Großmarkthalle
- 3 Führung durch das Hofbräuhaus
- 4 Kulinarische Wirtshaustour mit Bierkultur

Viertelliebe

26

- 1 Maxvorstadt/Kunstareal
- 2 Schwabing
- 3 Haidhausen
- 4 Schlachthofviertel
- 5 Südliches Bahnhofsviertel
- 6 Giesing
- 7 Glockenbachviertel
- 8 Olympiapark und Olympisches Dorf
- 9 Neuhausen-Nymphenburg

Feste & saisonale Führungen

42

- 1 Führung über das Oktoberfest
- 2 Erlebnistour Auer Dult
- 3 Christkindlmarktführung

Spezialführungen

50

- 1 Nationalsozialismus in München
- 2 Private Führungen

Informationen und Service

54

Tag	Führung	Uhrzeit	Datum / Zeitraum
Montag	Turmauffahrt Neues Rathaus	10 bis 19.40 Uhr	ganzjährig
	Altstadtführung	11.30 Uhr	ganzjährig
	Justizpalast	14 Uhr	ganzjährig
	Juristische Bibliothek	17, 18 Uhr	Januar bis Juli
Dienstag	Turmauffahrt Neues Rathaus	10 bis 19.40 Uhr	ganzjährig
	Altstadtführung	11.30 Uhr	ganzjährig
	Großmarkthalle	7.30 Uhr	Ende März bis Ende Oktober
	Nationalsozialismus	16 Uhr	Ende März bis Ende Oktober
	Juristische Bibliothek	17, 18 Uhr	ganzjährig
Mittwoch	Turmauffahrt Neues Rathaus	10 bis 19.40 Uhr	ganzjährig
	Altstadtführung	11.30 Uhr	ganzjährig
	Großmarkthalle	7.30 Uhr	Ende März bis Ende Oktober
	Justizpalast	14 Uhr	ganzjährig
Donnerstag	Turmauffahrt Neues Rathaus	10 bis 19.40 Uhr	ganzjährig
	Altstadtführung	11.30 Uhr	ganzjährig
	Kulinarische Wirthaus-Tour mit Bierkultur	10.30 Uhr	ganzjährig
	<i>Viertelliebe: Maxvorstadt/Kunstareal</i>	<i>18 Uhr</i>	<i>15.5., 17.7., 18.9.</i>
	<i>Viertelliebe: Schwabing</i>	<i>18 Uhr</i>	<i>19.6., 24.7., 21.8.</i>
	<i>Viertelliebe: Haidhausen</i>	<i>18 Uhr</i>	<i>29.5., 31.7., 28.8., 2.10.</i>
	<i>Viertelliebe: Schlachthofviertel</i>	<i>18 Uhr</i>	<i>1.5., 22.5., 3.7., 4.9.</i>
	<i>Viertelliebe: Südliches Bahnhofsviertel</i>	<i>18 Uhr</i>	<i>26.6.</i>
	<i>Viertelliebe: Glockenbachviertel</i>	<i>18 Uhr</i>	<i>12.6., 14.8., 25.9.</i>
	<i>Viertelliebe: Olympiapark und Olympisches Dorf</i>	<i>18 Uhr</i>	<i>5.6., 7.8., 9.10.</i>
Freitag	<i>Viertelliebe: Neuhausen-Nymphenburg</i>	<i>18 Uhr</i>	<i>8.5., 10.7., 11.9.</i>
	Turmauffahrt Neues Rathaus	10 bis 19.40 Uhr	ganzjährig
	Altstadtführung	11.30 Uhr	ganzjährig
	Hofbräuhaus	11 Uhr	ganzjährig
	Viktualienmarkt Probiertour	12.30 Uhr	Ende März bis Ende Juli
	Juristische Bibliothek	17 Uhr	ganzjährig
	Rathausführung	18 Uhr	ganzjährig
Samstag	Turmauffahrt Neues Rathaus	10 bis 19.40 Uhr	ganzjährig
	Altstadtführung	11.30, 14 Uhr	ganzjährig
	Juristische Bibliothek	10.30, 13 Uhr	ganzjährig
	Rathausführung	10.30, 11.30, 15.30 Uhr	ganzjährig
	<i>Viertelliebe: Maxvorstadt/Kunstareal</i>	<i>15 Uhr</i>	<i>14.6., 16.8., 25.10.</i>
	<i>Viertelliebe: Schwabing</i>	<i>15 Uhr</i>	<i>24.5., 27.9., 8.11., 20.12.</i>
	<i>Viertelliebe: Haidhausen</i>	<i>15 Uhr</i>	<i>28.6., 13.9., 15.11.</i>
	<i>Viertelliebe: Schlachthofviertel</i>	<i>15 Uhr</i>	<i>7.6., 2.8., 4.10., 22.11.</i>
	<i>Viertelliebe: Südliches Bahnhofsviertel</i>	<i>15 Uhr</i>	<i>26.7.</i>
	<i>Viertelliebe: Giesing</i>	<i>15 Uhr</i>	<i>17.5., 21.6., 19.7., 23.8., 20.9., 1.11., 27.12.</i>
	<i>Viertelliebe: Glockenbachviertel</i>	<i>15 Uhr</i>	<i>10.5., 12.7., 30.8., 18.10., 13.12.</i>
Sonntag	<i>Viertelliebe: Olympiapark und Olympisches Dorf</i>	<i>15 Uhr</i>	<i>3.5., 5.7., 6.9., 29.11.</i>
	<i>Viertelliebe: Neuhausen-Nymphenburg</i>	<i>15 Uhr</i>	<i>31.5., 9.8., 11.10., 6.12.</i>
	Turmauffahrt Neues Rathaus	10 bis 19.40 Uhr	ganzjährig
	Altstadtführung	11.30 Uhr	ganzjährig
	Juristische Bibliothek	12.30 Uhr	ganzjährig
	Rathausführung	11.30, 13.30 Uhr	ganzjährig

Guide-Ausbildung: Blick hinter die Kulissen



Die zertifizierten Guides der Landeshauptstadt München haben eine intensive Ausbildung hinter sich. Kordula Kranzbühler leitet das Ausbildungsprogramm seit mehr als 25 Jahren. Sie verrät, was Guides können müssen, damit eine Stadtführung wirklich außergewöhnlich wird.

Wer offizieller Guide der Landeshauptstadt München werden möchte, muss durch die Schule von Kordula Kranzbühler. Seit 1999 leitet sie die Ausbildung, Fortbildung und Qualitätssicherung des Gästeführungsprogramms bei München Tourismus. Unzählige Führungen hat sie begleitet und konzipiert, Hunderte Menschen haben von ihr gelernt, wie man kurzweilig und informativ die Stadt präsentiert.

Die studierte Historikerin für Bayerische und Neuere Geschichte legt großen Wert auf breit gefächertes Wissen und Genauigkeit. Fünf Monate in Vollzeit benötigen die angehenden Guides, um in Sachen Stadt- und Landesgeschichte mit Kunst und Baustilkunde zu echten München-Spezialist*innen zu werden.

Und dennoch sagt Kranzbühler: Das allein reicht nicht aus. „Daten und Fakten kann man heutzutage problemlos im Internet nachlesen“, erläutert sie. „Eine gute Führung bietet deshalb mehr.“ Im besten Fall, so Kranzbühler, ist sie eine Möglichkeit, erste Bande mit der Stadt und ihren Menschen zu knüpfen. „Die Gäste bringen heutzutage deutlich mehr Reiseerfahrung mit als früher“, sagt Kranzbühler. „Da interessiert das persönliche Erlebnis mehr als lokalspezifische Superlative.“



Rund fünf Monate müssen angehende Guides die Schulbank drücken. Damit befindet sich die Ausbildung in München auf internationalem Topniveau.



Wenn Kordula Kranzbühler selbst Gäste hat, besucht sie am liebsten den Königsplatz, weil dort alles zusammenkommt: Kunst, Kultur, Geschichte – und quirrliges Stadtleben.

Deshalb legt sie in den Schulungen einen besonderen Fokus auf Methode und Didaktik. Die Begeisterung soll vom Guide auf den Gast überspringen, erst dann ist die Tour richtig gelungen. Das ist auch der Grund für den ganzheitlichen Ansatz der Ausbildung: Die Guides gehen flexibel auf die individuellen Vorlieben und Interessen der Gäste ein, anstatt eine auswendig gelernte Tour abzuspielen.

Die Viertelliebe-Führungen schätzt Kranzbühler deshalb besonders: Viele Guides, sagt sie, hätten eine persönliche Verbindung zu den Vierteln, die sie im Rahmen dieser Reihe präsentieren. „Wenn jemand möglicherweise sogar dort aufgewachsen ist, ein paar Anekdoten aus der eigenen Kindheit einstreuen kann, dann lässt sich eine Führung ganz anders gestalten.“ In jedem Fall ist der rote Guide-Button der Landeshauptstadt München ein Qualitätsversprechen: Egal, ob Sie sich bei einer Altstadt-Führung einen ersten Überblick verschaffen oder direkt tiefer eintauchen: Sie werden Ihre Freude haben!



Noch mehr Infos?

Geschichten, Interviews und Reportagen rund um die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt finden Sie auch unter einfach-muenchen.de/highlights

Foto: Frank Stolle



Kordula Kranzbühler (rechts) in ihrem Element: bei der Ausbildung der Guides.

Auf Entdeckungsreise durch die Altstadt

Wenn Sie München verstehen wollen, sollten Sie in der Altstadt beginnen. Hier gibt es eine Fülle an Geschichte, Kultur und Architektur zu entdecken. Und natürlich viele Wahrzeichen, von der Frauenkirche über den Marienplatz bis zum Viktualienmarkt. Eine Altstadtführung eignet sich damit perfekt für einen ersten Überblick. Oder Sie tauchen direkt tiefer ein – und erkunden etwa bei einer Tour durch das Neue Rathaus Münchens Stadtgeschichte.

➊ Altstadtführung

➋ Rathausführung

➌ Besuch der Juristischen
Bibliothek

➍ Turmauffahrt Neues Rathaus

➎ Führung durch den
Justizpalast



Termine und Buchung:
[einfach-muenchen.de/
entdeckungsreise](http://einfach-muenchen.de/entdeckungsreise) oder in
der Tourist Information



1 Altstadtführung

Möchten Sie nur eine einzige Führung in München mitmachen, sollte es wohl diese sein. Die Altstadt ist der ideale Ort, um Münchens Geschichte und seine lebendige Gegenwart zu erleben. Selbst Einheimische und Gäste, die die Stadt bereits kennen, entdecken bei dieser Führung immer wieder Neues. Mit dabei sind selbstverständlich einige der Wahrzeichen wie das Neue Rathaus, der Marienplatz und die Frauenkirche. Auch zum weltbekannten Hofbräuhaus wissen unsere Guides Spannendes zu erzählen. Highlights wie die Maximilianstraße, die Residenz und die Feldherrnhalle am Odeonsplatz stehen ebenfalls auf dem Programm. Die Tour endet in der Nähe des Viktualienmarkts, wo Sie sich mit einem Glas Wein oder einem Kaffee erfrischen können.

Treffpunkt: Vor der Tourist Information im Neuen Rathaus (Marienplatz 8)

Dauer:
1,5 bis
2 Stunden

Preis:
20 Euro*

**Infos und
Buchung:**



einfach-
muenchen.de/
altstadtfuehrung

* Weitere Preise
und Ermäßigungen
finden Sie
online.



Der Besuch einer Aussichts-
plattform oder Dachterrasse
lohnt sich. Hier der Beweis.

Fotos: Jörg Lutz; Sigi Müller; Frank Stolle; Felix Löchner

① Das Nationaltheater am Max-Joseph-Platz beherbergt eine Opernbühne von Weltrang.

② Direkt daneben: die Maximilianstraße, die mit ihren exklusiven Boutiquen eine Shoppingmeile par excellence ist.

③ Gehört einfach dazu: der Besuch des berühmten Hofbräuhauses, dessen Wurzeln bis ins 16. Jahrhundert zurückreichen.

④ Der Marienplatz ist das wuselige Zentrum der Stadt. Wer das Treiben in aller Ruhe beobachten möchte, kehrt in einem der Wirtshäuser mit Außenbereich ein.

2 Rathausführung

Das Neue Rathaus am Marienplatz bestaunen so gut wie alle Gäste, die zum ersten Mal in München sind. Schließlich ist hier täglich um 11 Uhr und 12 Uhr (im Sommer auch um 17 Uhr) das Glockenspiel im Turm mit zwei Szenen aus der Stadtgeschichte zu sehen. Auch im Inneren hat das Neue Rathaus viel zu bieten: So führt die Tour unter anderem durch seine repräsentativen Räume, zum Beispiel den Großen und Kleinen Sitzungssaal, auf den Rathausbalkon, Schauplatz der FC-Bayern-Meisterfeiern, sowie in den Lesesaal der Juristischen Bibliothek. An einigen Terminen besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Alte Rathaus zu besichtigen. Bitte beachten Sie, dass eine Besichtigung der genannten Räumlichkeiten nicht garantiert werden kann.

Treffpunkt: Vor der Tourist Information im Neuen Rathaus (Marienplatz 8)

Dauer:
1,5 bis
2 Stunden

Preis:
25 Euro*

**Infos und
Buchung:**



einfach-
muenchen.de/
rathausfuehrung

* Weitere Preise
und Ermäßigun-
gen finden Sie
online.



Das Neue Rathaus beeindruckt mit seiner reich verzierten neugotischen Fassade

3 Besuch der Juristischen Bibliothek

Sie ist die wohl prächtigste Bibliothek Münchens – und das in einer Stadt, die reich ist an außergewöhnlichen Bibliotheken und Lesesälen. Sie beeindruckt insbesondere durch ihre hohen Bücherwände, die schmiedeeisernen Wendeltreppen und die Galerie im Jugendstil. Die Bibliothek wurde bereits 1843 gegründet und 1906 in das gerade neu erbaute Neue Rathaus verlegt. Bis heute dient er Jura-Interessierten als Rückzugsort zum Lesen und Studieren. Auch Vorträge, Diskussionen und Lesungen finden hier immer wieder statt. Man könnte meinen, dass an diesem magischen Ort die ein oder andere Szene von „Harry Potter“ gedreht wurde, doch die Bibliothek diente als Kulisse für andere Filme – welche, das wird Ihnen Ihr Guide gerne erzählen.

Treffpunkt: Vor der Tourist Information im Neuen Rathaus (Marienplatz 8)

Dauer:
30 Minuten

Preis:
12 Euro*

**Infos und
Buchung:**



einfach-
muenchen.de/
bibliothek

* Weitere Preise
und Ermäßigun-
gen finden Sie
online.



Fotos: Redline Enterprises, Sigi Müller

Psst! In der Bibliothek herrscht konzentrierte Stille. Sie verstärkt die magische Stimmung noch.

4 Turmauffahrt Neues Rathaus

Der Blick vom Turm des Neuen Rathauses gehört zu den spektakulärsten Aussichten Münchens. In wenigen Augenblicken bringt einen der Aufzug auf 85 Meter Höhe, wo sich ein Panorama eröffnet, das in jede Himmelsrichtung ein anderes Highlight der Stadt offenbart: Direkt gegenüber ragt der Alte Peter empor, auf der einen Seite des Turms sieht man die Frauenkirche, auf der anderen Seite das Alte Rathaus. Im Norden dominiert die Theatinerkirche mit ihrer italienisch anmutenden Fassade das Stadtbild. Und wenn das Wetter mitspielt, sieht man im Süden die Silhouette der Alpen am Horizont. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nicht um eine Führung handelt. Sie besuchen den Rathhausturm auf eigene Faust.

Dauer:

30 Minuten

Preis:

7 Euro*

Infos und Buchung:



einfach-muenchen.de/
turm

Einlass:

4. Stock im Neuen Rathaus,
Aufzug im Durchgang zum Prunkhof
(Marienplatz 8)

* Weitere Preise
und Ermäßigungen
finden Sie
online.



Diese Aussicht sollte man sich
nicht entgehen lassen. Vor
allem bei schönem Wetter!

5 Führung durch den Justizpalast

Der Justizpalast ist ein architektonisches Meisterwerk – und ein Ort mit bewegter Geschichte: Hier fanden die NS-Schauprozesse gegen die Widerstandsgruppe Weiße Rose statt. Heute nutzt die Bayerische Justiz das Gebäude, einige aufsehenerregende Verhandlungen der Gegenwart wurden hier geführt. Das neobarocke Bauwerk zwischen Stachus und Hauptbahnhof stammt aus dem 19. Jahrhundert. Mit seiner markanten Kuppel aus Eisen und Glas ist es nicht nur von außen imposant. Im Inneren begeistert die Dimension der Lichthalle mit den Treppentritten, die sich über vier Stockwerke mit insgesamt fast 500 Räumen erstreckt.

Dauer:

1,5 bis
2 Stunden

Preis:

22 Euro*

Infos und Buchung:



einfach-muenchen.de/
justizpalast

Treffpunkt:

Vor dem Haupteingang des Justizpalastes
(Prielmayerstraße 7)

* Weitere Preise
und Ermäßigungen
finden Sie
online.



In Anbetracht der Architektur
erscheint der Name Justizpalast
als überaus passend.

Meine Lieblingsgeschichten über die Altstadt

● Glück to go

„Vor der Residenz wachen vier mächtige Bronzelöwen, die so gut wie alle Einheimischen kennen. Das Berühren der Schnauze, heißt es, bringe Glück und Wohlstand. Die von den vielen Streicheleinheiten goldglänzenden Schnauzen zeugen davon, dass nicht wenige Menschen daran glauben.“

● Weshalb der Stachus Stachus heißt

„Der Doppelname ‚Karlsplatz/Stachus‘ geht auf den ungeliebten Kurfürsten Karl Theodor zurück. Als der Pfälzer 1777 in Bayern die Regierung übernahm, benannte er verschiedene Orte der Stadt nach sich. Die Stadtbevölkerung leistete jedoch zivilen Ungehorsam und nannte den Platz nach einem nahegelegenen Wirtshaus. Bis heute würde in München niemand auf die Idee kommen, ‚Karlsplatz‘ zu sagen.“



● Das Hofbräuhaus existiert nur, weil ...

Birgit Stempfle führt bereits seit 1999 durch München. Davor arbeitete sie in der internationalen Hotellerie – und weiß genau, was Gäste an München schätzen.

● Das Hofbräuhaus existiert nur, weil ...

„... Bayern im 16. Jahrhundert tatsächlich noch keine Biernation war. Wer etwas auf sich hielt, trank Wein – oder Bier aus Norddeutschland. Dieses Importbier war kostspielig und die bayerischen Regenten durstig. Also gab Herzog Wilhelm V. 1589 den Bau einer eigenen Brauerei in Auftrag. Heute kennt man sie als das weltberühmte Hofbräuhaus.“

● Teufelstritt in der Frauenkirche

„In der Eingangshalle der Frauenkirche ist am Boden ein schwarzer Fußabdruck zu sehen, der an der Ferse einen Sporn hat. Um die Entstehungsgeschichte rankt sich eine alte Sage, bei der es – natürlich – mit dem Teufel zugeht.“

● Das Neue und das Alte Rathaus

„Am Marienplatz stehen zwei Rathäuser: Wegen seiner schlichten Fassade halten viele das Alte für moderner als das prunkvoll verzierte Neue mit seiner neugotischen Fassade. Tatsächlich ist das ursprüngliche Alte Rathaus aber mehr als 400 Jahre älter. Heute beherbergt es das Spielzeugmuseum.“



„Die Altstadt Münchens ist für mich ein Ort, an dem die Welt zusammenkommt. Zwischen historischen Fassaden und belebten Plätzen spürt man die besondere Mischung aus Tradition und Welt-offenheit. Hier durch die Gassen zu schlendern, fühlt sich jedes Mal an wie eine kleine Reise.“

Auf kulinarischer Entdeckungsreise

Wenn Liebe durch den Magen geht, dann ist München der perfekte Ort, um sich zu verlieben. Ein Biss in eine resche Brezn, ein Schluck frisch gezapftes Helles oder ein paar Schmankerl auf dem Viktualienmarkt – und die Stadt offenbart ihren genussvollen Charakter. Aber Münchens kulinarisches Angebot sollte man nicht einfach nur probieren! Schließlich stecken hinter den Spezialitäten Geschichten, Traditionen, Menschen. Lernen Sie einige davon bei einer exklusiven Führung kennen.

- | | |
|---|---|
| ❶ Probiertour über den Viktualienmarkt | ❸ Führung durch das Hofbräuhaus |
| ❷ Führung durch die Großmarkthalle | ❹ Kulinarische Wirtshaus-Tour mit Bierkultur |



Termine und Buchung:
einfach-muenchen.de/kulinarik
oder in der Tourist Information



1 Probiertour über den Viktualienmarkt

Bei dieser Tour über den Viktualienmarkt entdecken Sie typische Delikatessen, lernen die Geschichte von Münchens berühmtestem Lebensmittelmarkt kennen und erfahren, wie das bunte Treiben organisiert ist. Ihr Guide führt Sie zu ausgewählten Ständen, wo Sie traditionelle Schmankerl verkosten und mit den Marktleuten ins Gespräch kommen. Zwischen Gewürzen, frischem Obst und bayerischen Spezialitäten erleben Sie den Viktualienmarkt so, wie ihn Einheimische lieben. Vielleicht kommt Ihnen die Szenerie sogar bekannt vor? Verwunderlich wäre das nicht, schließlich dient der Markt regelmäßig als Kulisse für Film und Fernsehen.

Treffpunkt: Vor der Tourist Information im Neuen Rathaus (Marienplatz 8)

Dauer:
2 Stunden

Preis:
40 Euro*

Infos und Buchung:



einfach-muenchen.de/
probiertour

* Weitere Preise und Ermäßigungen finden Sie online.



Der Viktualienmarkt überzeugt nicht nur kulinarisch. Auch die freundliche Stimmung hier ist ein Genuss.

2 Führung durch die Großmarkthalle

Seit 1912 gehört die Münchner Großmarkthalle zu den größten Markthallen Europas. Täglich werden hier frische Lebensmittel und Blumen aus aller Welt angeliefert – lange, bevor die Stadt erwacht. Normalerweise ist der Zutritt nur Gewerbetreibenden vorbehalten, doch bei dieser exklusiven Führung erhalten Sie einen Einblick in die Lebensmittelversorgung der Stadt – von den historischen Anfängen bis zu den Herausforderungen der Gegenwart und den Visionen für die Zukunft. Erleben Sie den besonderen Rhythmus dieses Ortes und reichern Sie Ihr kulinarisches Wissen mit Hintergrund-Infos zu den regionalen und exotischen Lebensmitteln an, die hier gehandelt werden.

Treffpunkt: Eingang Westtor/Thalkirchner Straße (Höhe Haltestelle Bus 132 „Großmarkthalle“)

Dauer:
1,5 bis
2 Stunden

Preis:
22 Euro*

Infos und Buchung:



einfach-muenchen.de/
grossmarkt

* Weitere Preise und Ermäßigungen finden Sie online.



Schlemmertempel: Für die Öffentlichkeit bleibt die Großmarkthalle normalerweise geschlossen.

3 Führung durch das Hofbräuhaus

In München steht ein Hofbräuhaus... und es steckt voller Geschichte(n)! Seit der Hof des Herzogs von Bayern im 16. Jahrhundert sein eigenes Bräuhaus gründete, hat dieses Wirtshaus illustre Gäste empfangen – von Lenin über Mozart bis zu Kaiserin Sisi. Details zu den Besuchen der historischen Persönlichkeiten gehören genauso zu dieser Führung wie eindrucksvolle Zahlen und kuriose Anekdoten. Möglicherweise haben Sie sich schon mal gefragt, wie viele Kilometer eine Servicekraft hier täglich zurücklegt? Bei dieser Führung erhalten Sie nicht nur die Antwort auf diese Frage, Sie werfen auch einen Blick in den Festsaal, der sonst nur abends geöffnet hat. Am Ende erhalten Sie eine Biermarke als Andenken. Ob Sie diese direkt einlösen oder als Souvenir behalten, entscheidet Ihr Durst.

Dauer:
1,5 Stunden

Preis:
32 Euro*

Infos und Buchung:



einfach-muenchen.de/
hb-haus

Treffpunkt: Vor der Tourist Information im Neuen Rathaus (Marienplatz 8)

* Weitere Preise und Ermäßigungen finden Sie online.



Das Hofbräuhaus ist der Inbegriff eines bayerischen Wirtshauses.

4 Kulinarische Wirtshaus-Tour mit Bierkultur

Das gute Münchner Bier und die gemütlichen Wirtshäuser der Stadt erfreuen die Münchnerinnen und Münchner genauso wie ihre Gäste aus aller Welt. Die dreieinhalbstündige Wirtshaus-Führung in der Münchner Altstadt bringt Sie zu Orten, die eng verbunden sind mit der Kultur und Geschichte des Münchner Biers und zu Orten, wo dieses auf typisch münchenerische Weise genossen wird. Zur Führung zählen neben einem kurzen Stopp am Münchner Hofbräuhaus und einem Besuch im Bier- und Oktoberfestmuseum auch die gemeinsame Einkehr in Münchner Traditionsgaststätten, wo man Ihnen Kostproben von Münchner Bieren und typisch bayerische Gerichte wie Weißwurst, Brezn sowie weitere Schmankerl serviert.

Dauer:
3,5 Stunden

Preis:
59 Euro

Infos und Buchung:



einfach-muenchen.de/
biertour

Treffpunkt: Vor der Tourist Information im Neuen Rathaus (Marienplatz 8)



Was so köstlich schmeckt, macht schon beim Brauen einiges her: das Münchner Bier.

Was man in München probiert haben sollte

● Das Glück, in Schmalz gebacken

„‘Auszogne’ oder ‘Schmalznudeln’ sind ein traditionelles Gebäck aus Hefeteig. Sie werden in heißem Fett ausgebacken und meist mit Puderzucker bestreut. Das historische Café ‘Frischhut’ am Viktualienmarkt ist ein bekanntes Ziel für Liebhaber dieser Spezialität. Viele lassen sie sich als herzhaft-süßes Schmankerl für zwischendurch schmecken.“



Christine Lehner

führt als offizielle Gästeführerin seit 2022 durch München, am liebsten abseits der klassischen Touristenpfade zu ihren ganz persönlichen Lieblingsplätzen.

● Das Münchner Wurst-Original

„Das münchnerischste Frühstück ist definitiv das Weißwurstfrühstück. Die Weißwurst, eine Brühwurst hauptsächlich aus Kalbfleisch, wurde schließlich hier erfunden. Die besten sind fluffig mit der richtigen Menge Petersilie und einem Hauch von Zitrone. Geessen werden sie mit süßem Senf und Brezn, viele trinken auch ein Weißbier dazu.“

● Den Biergarten-Liebling

„‘Obazda’, Mundart für ‘Angebatzter’, ist ein wichtiger Bestandteil der bayerischen Brotzeit, es gibt ihn in jedem Biergarten. Camembert wird mit Butter und Rosenpaprika vermischt, bis alles streichfähig wird. Dazu gibt es Roggenbrot oder Brezn sowie rohe Zwiebeln.“

● Das weltberühmte Münchner Bier

„Das allgegenwärtige und traditionelle Münchner Bier ist das Helle. Es ist klar, gelb, untergärig, mit dichtem Schaum und wird zu jeder Gelegenheit getrunken. Abseits des süffigen Klassikers haben sich verschiedene Varianten entwickelt: Starkbier, Dunkel, Festbier – und auch das alkoholfreie wird immer beliebter.“

● Den Wirtshaus-Klassiker

„Der Schweinsbraten ist ein bayerisches Urgericht. Meist wird Nacken oder Schulter des Hausschweins verwendet, dazu kommen verschiedene Gewürze und Gemüse, alles wird mit Bier aufgegossen und so lange im Ofen gegart, bis das Fleisch zart und die Kruste resch sind. Ein Genuss!“

Foto: Frank Stolle



„Vor allem in den wärmeren Monaten entspanne ich gern vor dem Kiosk ‘Cinque Panini’ in meinem Lieblingsviertel Neuhausen. Ursprünglich ein historisches Wartehäuschen für die Trambahn, ist der Kiosk heute ein gemütlicher Nachbarschaftstreff, bei dem Jung und Alt zusammenkommen und bei Kaffee und Aperitif über Gott und die Welt plaudern.“



Auf Entdeckungsreise durch die Stadtteile

In den Vierteln, in denen die Menschen wohnen und arbeiten, ausgehen und feiern, spürt man das Lebensgefühl einer Stadt besonders gut. Hier setzen die Viertelliebe-Führungen an: Mit Guides, die ihre Münchner Viertel wie kaum jemand sonst kennen – weil sie dort aufgewachsen sind, seit Jahrzehnten dort leben oder Spezialführungen zu ihren Besonderheiten entwickelt haben. Persönliche Anekdoten, Geheimtipps und neue Perspektiven machen jede der Touren einzigartig.

- | | |
|-----------------------------|------------------------------------|
| ➊ Maxvorstadt / Kunstareal | ➋ Giesing |
| ➌ Schwabing | ➍ Glockenbachviertel |
| ➎ Haidhausen | ➏ Olympiapark und Olympisches Dorf |
| ➐ Schlachthofviertel | ➑ Neuhausen-Nymphenburg |
| ➒ Südliches Bahnhofsviertel | |



Termine und Buchung:
einfach-muenchen.de/fuehrung-viertel
 oder in der Tourist Information



① Führung durch die Maxvorstadt und das Kunstareal

Ein besonderer Fokus dieser Viertelliebe-Führung liegt auf der Kunst – schließlich geht es in die Maxvorstadt, Heimat des Kunstareals, das mit achtzehn Museen und Ausstellungshäusern sowie zahlreichen Galerien zu den wichtigsten Kulturstandorten Europas zählt. Ihr Guide wird Ihnen erklären, warum das Areal so einzigartig ist und weshalb sich ein Museumsbesuch in jedem Fall lohnt. Doch neben Kunst von Welt-rang hat die Maxvorstadt noch mehr zu bieten: Hier finden sich mit der Ludwig-Maximilians-Universität und der Technischen Universität gleich zwei der renommiertesten Hochschulen Deutschlands – und rundherum pulsiert das studentische Leben.

Treffpunkt: Vor dem Café „Ella“ im Lenbachhaus (Luisenstraße 33)

Dauer:
2 Stunden

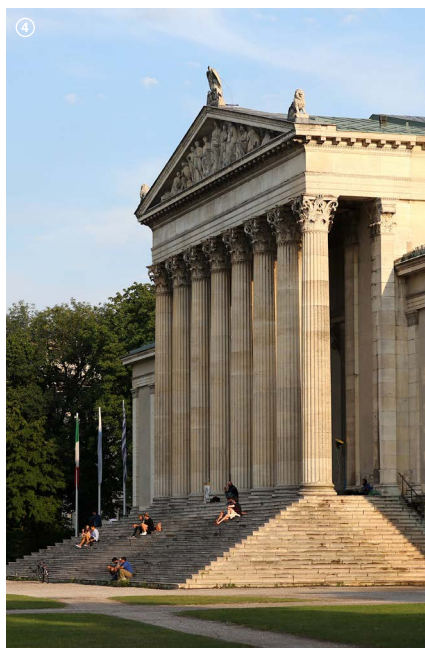
Preis:
20 Euro*

Infos und Buchung:



einfach-
muenchen.de/
fuehrung-
maxvorstadt

* Weitere Preise und Ermäßigungen finden Sie online.



Die Alte Pinakothek zeigt Gemälde vom Mittelalter bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts und zählt zu den bedeutendsten Galerien der Welt.

Fotos: Frank Stolle, Jan Saurer, Haydar Koyupinar, Sigi Müller

① Ist das Kunst oder fliegt das weg? Was da vor der Pinakothek der Moderne aussieht wie ein Ufo, ist das vom finnischen Architekten Matti Suuronen entworfene Rundhaus „Futuro“.

② Entspannen und spielen zwischen den Museen: Die weitläufigen Grünflächen rund um die Pinakotheken sind ein beliebter Treffpunkt im Viertel.

③ Macht gute Laune: Zehntausende bunte Keramikstäbe schmücken das Museum Brandhorst.

④ Die Staatlichen Antikensammlungen am Königsplatz. Ihr Pendant, die Glyptothek, steht gegenüber.

2 Führung durch Schwabing

Nach der Altstadt ist Schwabing wohl das bekannteste Viertel Münchens. Im frühen 20. Jahrhundert machte es sich als Zentrum der Münchner Boheme weltweit einen Namen. Künstler*innen, Literat*innen und Freigeister prägten das Viertel – hier traf man auf Thomas Mann, Ludwig Thoma, Franziska zu Reventlow und viele andere Größen der Zeit. Unsere Guides nehmen Sie mit auf eine Zeitreise durch das alte und neue Schwabing und zeigen Ihnen seine künstlerischen Anfänge und architektonischen Epochen, erzählen von den Studentenrevolten und der Schickeria, den Universitäten und dem rauschenden Nachtleben. Lassen Sie sich überraschen, wie viel Geschichte in diesen Straßen steckt!

Treffpunkt: 24h-Kiosk Münchner Freiheit im Glass Cube (Münchner Freiheit 7)

Dauer:
2 Stunden

Preis:
20 Euro*

Infos und Buchung:



einfach-muenchen.de/
fuehrung-schwabing

* Weitere Preise und Ermäßigungen finden Sie online.



Schwabing gilt als Geburtsort des Münchner Jugendstils. Hier existieren noch immer einige architektonische Meisterwerke.

3 Führung durch Haidhausen

In Haidhausen mischt sich französisches Flair mit der Gemütlichkeit des alten Münchens. Mit seinen prächtigen Altbauten, kuscheligen Cafés und lebhaften Lokalen zieht es Einheimische wie Gäste gleichermaßen an. Dass es einmal derart beliebt sein würde, hätten die Tagelöhner*innen, die Ende des 19. Jahrhunderts hier lebten, wohl kaum geahnt. Die Industrialisierung hatte sie in der Hoffnung auf Arbeit in die Stadt gezogen – oft lebten sie hier unter schwierigen Bedingungen. Ihr Guide zeigt Ihnen Zeugnisse aus dieser Vergangenheit und wie sich Haidhausen vom schlichten Herbergsviertel zu einem der lebens- und liebenswertesten Orte Münchens gewandelt hat.

Treffpunkt: Beim Fischerbubel-Brunnen am Wiener Platz

Dauer:
2 Stunden

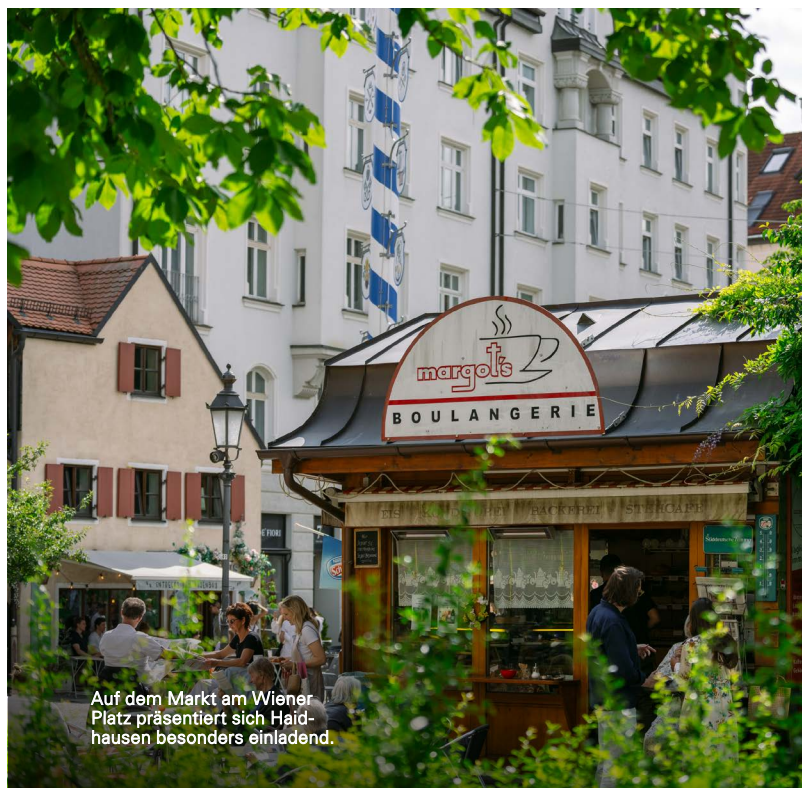
Preis:
20 Euro*

Infos und Buchung:



einfach-muenchen.de/
fuehrung-haidhausen

* Weitere Preise und Ermäßigungen finden Sie online.



Auf dem Markt am Wiener Platz präsentiert sich Haidhausen besonders einladend.

4 Führung durch das Schlachthofviertel

Wer durch das Schlachthofviertel schlendert, darf sich auf ein paar Überraschungen freuen. Der alte Dampfer etwa, der auf einer Eisenbahnbrücke thront, ist ein ungewöhnlicher Anblick. Hier lässt sich ein Drink zum Sonnenuntergang genießen, und nur einen Steinwurf entfernt lädt das bunte Kulturprojekt „Bahnwärter Thiel“ zu Clubnächten, Konzerten, Tanzkursen und Theaterabenden ein. Wo bis Anfang der 2000er-Jahre noch Vieh gehandelt wurde, steht heute das neue Volkstheater. Und die Münchner Philharmoniker haben ganz in der Nähe mit der Isarphilharmonie ein Zuhause auf Zeit gefunden. Der Wandel ist überall spürbar – in dem Arbeiter- und Gewerbegebiet wächst ein kreatives Zentrum heran. Begleiten Sie unsere Guides auf einen Streifzug durch einen Stadtteil, der sich ständig neu erfindet.

Treffpunkt: Im Innenhof des Volkstheaters (Tumblingerstraße 29)

Dauer:
2 Stunden

Preis:
20 Euro*

Infos und Buchung:



einfach-muenchen.de/
fuehrung-
schlachthof-
viertel

* Weitere Preise und Ermäßigungen finden Sie online.



Die „Alte Utting“ gibt einen ersten Eindruck von der Unangepasstheit des Schlachthofviertels.

5 Führung durch das Südliche Bahnhofsviertel

Das Bahnhofsviertel ist Münchens Schmelztiegel – ein Ort, an dem Kulturen und Biografien aufeinandertreffen. Während des Wirtschaftswunders fanden hier Menschen aus aller Welt ein neues Zuhause, bis heute ist das Viertel rund um den Hauptbahnhof besonders lebendig, vielschichtig und bunt. Hier existiert alles nebeneinander: türkische Supermärkte mit üppigen Obst- und Gemüseauslagen, Bäckereien mit Pyramiden aus Baklava, indische Restaurants, Import-Export-Läden, Tabledance-Bars, Designbüros – und mittendrin das renommierte Deutsche Theater sowie die Paulskirche, die den Übergang zur Theresienwiese, dem Gelände, auf dem das Oktoberfest stattfindet, markiert.

Treffpunkt: Am Kopf von Gleis 11 im Münchner Hauptbahnhof (Bayerstraße 10a)

Dauer:
2 Stunden

Preis:
20 Euro*

Infos und Buchung:



einfach-muenchen.de/
fuehrung-
bahnhofsviertel

* Weitere Preise und Ermäßigungen finden Sie online.



Beim Blick in diese türkische Bäckerei läuft einem das Wasser im Mund zusammen.

6 Führung durch Giesing

Giesing ist eines der Viertel Münchens, in dem die Stadt ihre Kanten zeigt. Hier trifft Tradition auf Leidenschaft – besonders, wenn es um Fußball und Kneipenkultur geht. Das Grünwalder Stadion, Heimat des TSV 1860 München, früher auch des FC Bayern, zieht so viele Fans wie eh und je an und ist untrennbar mit dem Viertel verbunden. Dazu passt die ausgeprägte Kneipenszene, die Giesing bis heute prägt. Zahlreiche „Boazn“ und Wirtshäuser machen es zu einem Viertel, in dem Geselligkeit groß geschrieben wird. Doch Giesing hat auch eine ruhigere Seite: Entlang des Auer Mühlbachs offenbart sich eine fast dörfliche Idylle. Während dieser Führung entdecken Sie Giesings verschiedene Seiten – von lebendiger Fußballkultur bis zu seinen versteckten, beschaulichen Ecken.

Treffpunkt: Vor dem Haupteingang der Heilig-Kreuz-Kirche (Gietlstr. 2)

Dauer:
2 Stunden

Preis:
20 Euro*

Infos und Buchung:



einfach-muenchen.de/
fuehrung-giesing

* Weitere Preise und Ermäßigungen finden Sie online.

7 Führung durch das Glockenbachviertel

Das Glockenbachviertel, oft in einem Atemzug mit dem Gärtnerplatzviertel genannt, gilt als Münchens Zentrum für Nachtleben und queere Kultur. Doch das Viertel hatte im Lauf der Zeit viele Gesichter: Einst Arbeiterquartier, später kreativer Zufluchtsort für Künstler*innen und die Schwulenszene, heute Hipster-Hochburg – der Mut zur Veränderung gehört hier zum Lebensgefühl. Vom Gärtnerplatz aus erkunden Sie auf dieser Führung versteckte Hinterhöfe, inhabergeführte Cafés und schicke Boutiquen.

Treffpunkt: Gärtnerplatztheater (Gärtnerplatz 3)

Dauer:
2 Stunden

Preis:
20 Euro*

Infos und Buchung:



einfach-muenchen.de/
fuehrung-glockenbach-viertel

* Weitere Preise und Ermäßigungen finden Sie online.

Fotos: Frank Stolle

In Giesing zeigt sich München von seiner bodenständigen Seite. Nicht nur deshalb hat es viele Fans.



Die „Deutsche Eiche“ ist Hotel, Restaurant, Spa – und Zentrum der Münchner Schwulenszene.

8 Olympiapark und Olympisches Dorf

1972 war München Gastgeberin der XX. Olympischen Sommerspiele und rückte damit in den Fokus der internationalen Sportwelt. Für die Athlet*innen entstand damals direkt am Olympiapark ein eigenes Wohnviertel – das Olympische Dorf. Doch das Dorf ist nicht nur für seine visionäre Architektur bekannt, es wurde auch Schauplatz der tragischen Geiselnahme von Sportlern des israelischen Olympia-Teams. Heute haben die Bungalows und ein Teil der Wohnungen eine neue Funktion: Sie dienen als Studierendenunterkünfte, während andere Einheiten zu Miet- und Eigentumswohnungen umgewandelt wurden. Unser Guide führt Sie durch dieses besondere Viertel, erzählt von seinem Wandel und lässt den „Spirit of '72“, der München damals prägte, wieder aufleben.

Treffpunkt: Vor dem Kiosk bei der Übersichtstafel der drei Gedenkort an der U-Bahn-Haltestelle „Olympiazentrum“ (Aufgang Nord: Olympisches Dorf)

Dauer:
2 Stunden

Preis:
20 Euro*

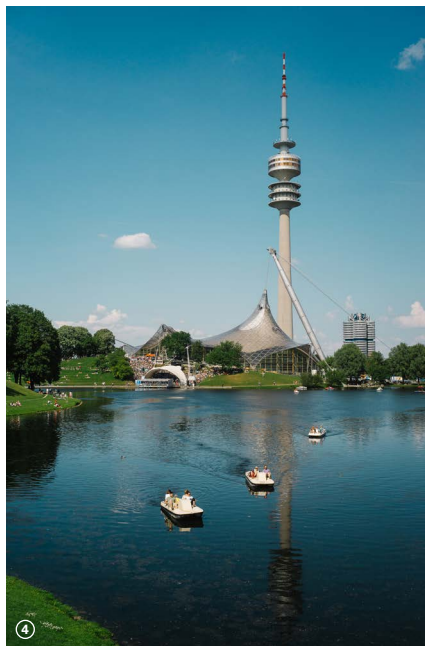
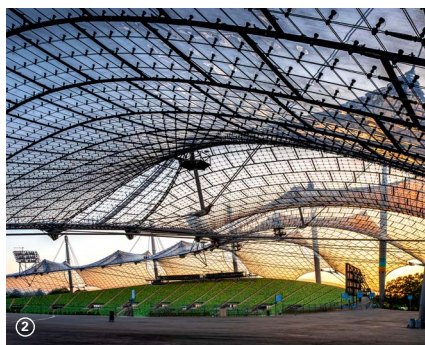
Infos und Buchung:



einfach-muenchen.de/
fuehrung-olympia

* Weitere Preise und Ermäßigungen finden Sie online.

Das Olympische Dorf steckt auch mehr als fünfzig Jahre nach seiner Entstehung voller Leben.



① Der Olympiapark ist eine grüne Idylle. Kaum zu glauben, dass er einmal künstlich angelegt wurde.

② Im Olympiastadion steigen bis heute sportliche Großveranstaltungen und spektakuläre Open-Air-Konzerte.

③ Jeden Frühling blühen die Kirschbäume – sie waren damals ein Gastgeschenk aus Sapporo, Japan. Die Münchner*innen revanchierten sich mit einem Maibaum.

④ Die Aussichtsplattform auf dem Olympiaturm ist bis Mitte 2026 geschlossen. Was im Sommer aber immer geht: Tretboot fahren auf dem Olympiasee.

9 Führung durch Neuhausen-Nymphenburg

In Neuhausen-Nymphenburg trifft historischer Prunk auf urbane Lebendigkeit. Der Rotkreuzplatz bildet das quirlige Zentrum des Viertels. In den Straßen rund um den Platz und im ganzen Viertel selbst laden gemütliche Cafés und Restaurants zum Entspannen und Genießen ein. Ein Stück Geschichte erwartet uns im ehemaligen Dorfkern, wo wie eh und je das Wirtshaus und die Kirche stehen. Dort liegt auch der Winthir-Friedhof, ein Ort der Stille und Besinnung, der eine besondere Verbindung zur Vergangenheit schafft. Mit ihrer modernen Architektur bildet die Herz-Jesu-Kirche einen spannenden Kontrast zur historischen Pracht der übrigen Stationen dieser Führung. Zum Abschluss bietet die Gerner Brücke am Kanal einen schönen Ausblick auf Schloss Nymphenburg.

Treffpunkt: Vor dem Haupteingang von Galeria Kaufhof am Rotkreuzplatz (Pötschnerstraße 5)

Dauer:
2 Stunden

Preis:
20 Euro*

Infos und Buchung:



einfach-muenchen.de/
fuehrung-
neuhausen-
nymphenburg

* Weitere Preise und Ermäßigungen finden Sie online.



Tür im Tor: Die komplette Vorderseite der Herz-Jesu-Kirche kann geöffnet werden.



Fotos: Nicanor García; Dietmar Dengler; Frank Stolle

① Stilgerecht erkunden lässt sich der Nymphenburger Schlosspark bei einer Gondelfahrt über den Kanal.

② Die weltberühmte Porzellan Manufaktur Nymphenburg fertigt im nördlichen Schlossrondell bis heute feinstes Porzellan in Handarbeit.

③ Im Schlosspark findet sich eine Vielzahl von Statuen aus der griechischen Mythologie. Sie drücken das barocke Bestreben aus, Kunst, Natur und Mythologie harmonisch zu vereinen.

④ In der beschaulichen Volkartstraße ist Neuhausen besonders freundlich und einladend.



„Ich bin immer wieder überrascht, wie unterschiedlich die einzelnen Stadtviertel Münchens sind. Teilweise aus ehemaligen Dörfern entstanden, haben sie alle ihre eigene Geschichte – was sich bis heute am Charakter bemerkbar macht.“

Meine Highlights abseits der Altstadt

● Olympische Geschichte im Norden

„Der Olympiapark ist mehr als fünfzig Jahre alt und immer noch topmodern! Er ist ein Musterbeispiel für die gelungene Nachnutzung einer olympischen Spielstätte. Bis heute kann man hier den ‚Olympic Spirit‘ der Spiele von 1972 spüren – oder im Olympiastadion packende Open-Air-Konzerte erleben.“

● Weltklasse-Kunst in der Maxvorstadt

„So viel geballte Kunst findet man selten: achtzehn Museen und Ausstellungshäuser, mehr als vierzig Galerien, sechs Hochschulen und zahlreiche Kulturinstitutionen befinden sich im Kunstareal. Es ist mit beliebten Highlights wie der Alten Pinakothek, der Pinakothek der Moderne und dem Lenbachhaus einer der größten und vielseitigsten Kulturstandorte Europas.“



Grit Ranft

führt bereits seit über zehn Jahren als offizielle Gästeführerin durch München. Besonders gern begibt sie sich auf Tour durch die einzelnen Stadtteile, die man auf den Viertelliebe-Führungen entdecken kann.

● Vergangene Jahrhunderte in Haidhausen

„Die Preysingstraße ist eine der geschichtsträchtigsten Straßen Münchens. Die alten Herberghäuschen hier haben wie durch ein Wunder den Krieg überlebt – das Üblacker-Häusl aus dem 18. Jahrhundert ist ein typisches Beispiel für ein Wohnhaus, in dem Familien im damaligen Glasscherbenviertel Haidhausen gelebt haben.“

● Die alternative Szene im Schlachthofviertel

„Die ‚Alte Utting‘ ist der ganze Stolz der alternativen Szene Münchens. Die Crew von Kreativen, die auch den Club ‚Bahnwärter Thiel‘ nebenan betreibt, wuchtete das ausgerangierte Passagierschiff 2018 auf eine stillgelegte Eisenbahnbrücke. Von hier oben kann man wunderbar über das Viertel blicken.“

● Romantische Aussichten in Nymphenburg

„Die romantische Gerner Brücke quert den Nymphenburger Kanal unweit vom weltberühmten Nymphenburger Schloss. Gerade in den Abendstunden kann man sich besonders gut vorstellen, wie hier vor langer Zeit barocke Gondeln entlangschunkelten.“

Feste & saisonale Führungen

München feiert – und das fast das ganze Jahr über. Ob **Auer Dult**, **Oktoberfest** oder **Christkindlmarkt** – wer die Stadt besucht, kann fast sicher damit rechnen, während einer Feierlichkeit zugegen zu sein. So lockt etwa das größte Volksfest der Welt mit Brathendl, Bier und Fahrgeschäften, der Christkindlmarkt verwandelt die Stadt in ein funkelnbes Lichtermeer, und auch die Auer Dult gehört mit ihrer jahrhundertealten Tradition fest zur Münchner Lebensart. Unsere Führungen bringen Sie mitten ins Geschehen – tauchen Sie ein und feiern Sie mit!

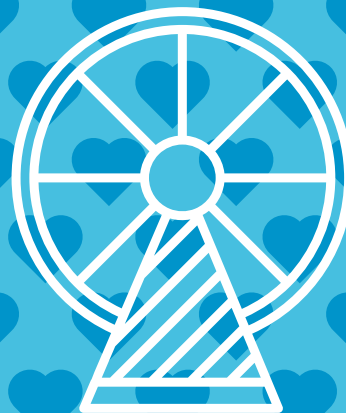
❶ Führung über das
Oktoberfest

❷ Erlebnistour Auer Dult

❸ Christkindlmarktführung



Termine und Buchung
einfach-muenchen.de/saison
oder in der Tourist Information



1 Führung über das Oktoberfest

Das **Oktoberfest** ist eine Welt für sich. Millionen Menschen feiern hier jedes Jahr, doch kaum jemand kennt all die Geschichten, die mit den Festzelten und Fahrgeschäften verbunden sind. Unsere Führung öffnet die Tür zu den Geheimnissen und Hintergründen des Traditionsfestes – mit spannenden Einblicken für Neulinge genauso wie für langjährige Fans. Erfahren Sie, welche Traditionen prägend sind, warum Fahrgeschäfte wie Toboggan und Krinoline Kultstatus haben und welche Schaustellerfamilien hier seit Generationen ihre Zelte aufschlagen. Auch rund um die großen Festhallen gibt es jede Menge interessante Details zu erzählen. Und wenn es der Trubel erlaubt, gehen wir selbstverständlich in eines der großen Bierzelte, wo man die Volksfeststimmung am besten spürt.

Treffpunkt: Am offiziellen Infostand der Landeshauptstadt München auf dem **Oktoberfest** in der Wirtsbudenstraße, direkt hinter dem Eingangsbogen (Haupteingang)

Dauer:

1,5 Stunden

Preis:

Preise finden Sie auf unserer Webseite

Infos und Buchung:



einfach-muenchen.de/
oktoberfest-fuehrung



1



2



3



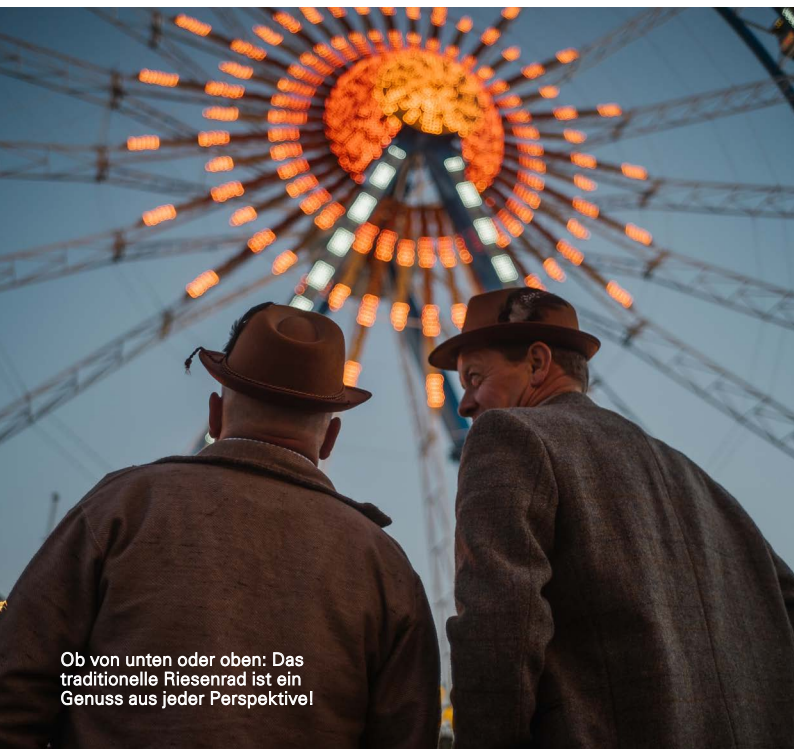
4

1 Gute Laune bei schwerer Arbeit: Das Tragen der Maßkrüge will geübt sein, schließlich wiegt einer allein mehr als zwei Kilogramm.

2 Auf dem Volksfestgelände gibt es auch viele alte Fahrgeschäfte. Besonders turbulent wird es auf dem Teufelsrad, das hier zu sehen ist.

3 Wer Brauchtum wie Volksmusik und -tänze feiern möchte, sollte auch der Oldn Wiesn einen Besuch abstatten.

4 Darf nicht fehlen: ein Lebkuchenherz als Andenken.



Ob von unten oder oben: Das traditionelle Riesenrad ist ein Genuss aus jeder Perspektive!

Fotos: Dominik Morbitzer; Jan Saurer; Frank Bauer; Tommy Lösch

2 Erlebnistour Auer Dult

Dreimal im Jahr verwandelt sich der Mariahilfplatz in der Au in eine Welt aus Marktständen, Karussells und duftenden Schmankerln – die Auer Dult ist ein Stück München. Seit 1905 findet der traditionelle Markt hier statt, doch seine Wurzeln reichen noch viel weiter zurück: Die erste Jakobidult wurde bereits 1310 am heutigen Sankt-Jakobs-Platz abgehalten. Begleiten Sie unsere Guides auf einem Rundgang durch das bunte Treiben, entdecken Sie die Marktstände, tauchen Sie ein in die Geschichte der Dult und genießen Sie die eine oder andere Köstlichkeit. Nicht umsonst heißt es: Dult ist Kult!

Treffpunkt: Vor dem Hotel „Marias Platzl“, Mariahilfplatz 4, vis-à-vis der Auer Dult, Nähe Haltestelle „Schweigerstraße“

Dauer:

2 Stunden

Preis:

Preise finden Sie auf unserer Webseite

Infos und Buchung:



einfach-muenchen.de/
dult-fuehrung



Die Auer Dult ist der perfekte Ort, um typische Schmankerl wie den Steckerlfisch zu probieren.

3 Christkindmarktführung

Lichterglanz, der Duft von gebrannten Mandeln und festliche Klänge – bei diesem Rundgang saugen Sie die Magie der Münchner Weihnachtszeit auf. Unsere Guides erzählen von der Geschichte und den Traditionen des Münchner Christkindlmarkts und weihen Sie in Adventsbräuche ein. Der Spaziergang führt über das Münchner Original mit der wohl prächtigsten Kulisse der Stadt: Vor dem neugotischen Neuen Rathaus am Marienplatz stehen die festlich geschmückten Stände, während der Weihnachtsbaum mit seinen Lichtern für eine stimmungsvolle Kulisse sorgt. An den liebevoll dekorierten Ständen locken Heißgetränke und winterliche Schmankerl, auch das eine oder andere Geschenk lässt sich hier finden.

Treffpunkt: Unter dem Christbaum am Marienplatz

Dauer:

1,5 bis 2 Stunden

Preis:

Preise finden Sie auf unserer Webseite

Infos und Buchung:



einfach-muenchen.de/
xmas



In der Adventszeit, wenn Christkindlmarkt ist, zeigt sich der Marienplatz von seiner schönsten Seite.



„Am liebsten zeige ich Gästen das Rathaus oder das Kunstareal. Meine Favoriten in München sind die Glyptothek, Eisessen bei „Ballabeni“ oder im Nationaltheater in die Oper oder ins Ballett gehen.“

Feiern wie die Einheimischen

● Klassik al fresco genießen

„Im Rahmen der Münchner Opernfestspiele gibt es seit 1990 die Open Airs ‚Oper für alle‘. Auf Picknickdecken am Boden sitzend kann man kostenlos die Übertragungen live aus dem Nationaltheater oder ein Open-Air-Konzert erleben – und das unter freiem Himmel!“

● Das (Volks-)Tanzbein schwingen

„Der Kocherlball ist Münchens größtes Volkstanzfest. Am dritten Sonntag im Juli treffen sich um 6 Uhr morgens Tanzbegeisterte am Chinesischen Turm. Die Veranstaltung entstand im 19. Jahrhundert, damals trafen sich die Hausangestellten – im ersten Morgenlicht wurde das Tanzbein geschwungen, anschließend mussten sie wieder zum Dienst. Ein großes Vergnügen selbst dann, wenn man die traditionellen Tänze nicht beherrscht.“



Wolfgang Brehm

macht seit 2006 Stadtführungen, seit 2022 auch als offizieller Gästeführer. Er liebt die Altstadt und die Maxvorstadt, für ihre Kunst und ihre Architektur, die so viele verschiedene Geschichten erzählen.

● Ein Konzert auf dem Olympiaberg mitfeiern

„Das Olympiastadion ist Austragungsort für Konzerte von Weltrang. Wenn die Tickets ausverkauft sind, gibt es eine wunderbare Alternative: Der nahegelegene Olympiaberg wird dann zum erweiterten Konzertareal. Und auch wenn man den Stars nicht ganz so nahekommt – manche finden die Stimmung hier sogar noch besser!“

● Die Wiesen bestaunen

„Ein echter Geheimtipp ist die Aussichtsplattform der Kirche St. Paul. Sie steht am nördlichen Rand der Theresienwiese, und die Plattform auf ihrem 97 Meter hohen Hauptturm ist nur zur Wiesen geöffnet. Hier hat man den wohl schönsten Blick auf das **Oktoberfest**.“

● Auf Weihnachten einstimmen

„Viele kennen diesen Teil des Münchner Christkindlmarkts im Prunkhof des Neuen Rathauses gar nicht. Er ist einfach ein bisschen versteckt. Wenn man ihn findet, warten in gemütlicher Atmosphäre ein paar besondere Standln, zwei Krippen, ein Glühweinausschank und ein funkelnder Christbaum. Eine Oase im vorweihnachtlichen Trubel – hier schmeckt mir der Glühwein am besten!“

1 Nationalsozialismus in München

München spielte eine zentrale Rolle in der Geschichte des Nationalsozialismus. Sie erhalten Einblicke in diese Vergangenheit und es wird deutlich, wie die Stadt heute mit ihrer historischen Verantwortung umgeht. Die Führung zum Thema „Unterstützung und Widerstand“ bringt Sie zu Erinnerungsorten wie der Ludwig-Maximilians-Universität, wo die Weiße Rose zum Widerstand aufrief, zum Georg-Elser-Platz und weiter bis zum Hofgarten, wo die Rolle der Kunst während der NS-Zeit thematisiert wird. Die Führung wirft einen Blick auf die Ära des Nationalsozialismus in München – und darauf, wie die Stadt mit diesem Erbe umgeht.

Dauer:
2,5 Stunden

Preis:
25 Euro*

Infos und Buchung:

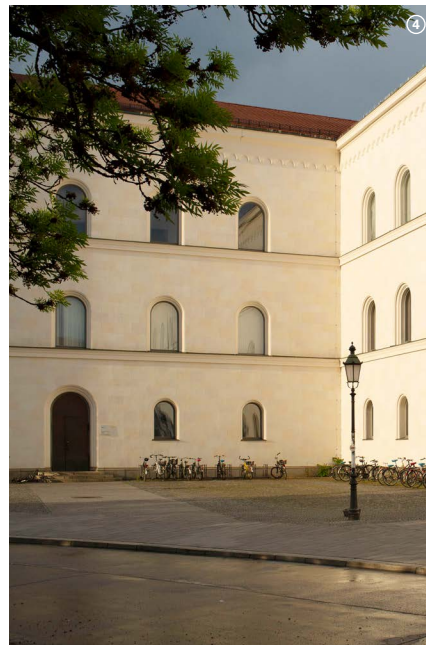


einfach-muenchen.de/
ns-tour

Treffpunkt: „Unterstützung und Widerstand“:
vor dem Haupteingang der LMU
(Geschwister-Scholl-Platz 1)

* Weitere Preise
und Ermäßigungen
finden Sie
online.

Das NS-Dokumentationszentrum setzt sich mit der Geschichte des Nationalsozialismus auseinander. Der Eintritt ist frei.



① Die Feldherrnhalle am Odeonsplatz. Hier versuchten Hitler und die NSDAP bereits 1923, die Macht an sich zu reißen.

② Auf dem Königsplatz fanden die Bücherverbrennungen statt, Auftakt zur Verfolgung unliebsamer Schriftsteller*innen.

③ Bronzestatue der Sophie Scholl im Lichthof der LMU. Die Widerstandskämpferin wurde von den Nationalsozialisten hingerichtet.

④ An der Ludwig-Maximilians-Universität verteilte die Weiße Rose Flugblätter, in denen sie zum Widerstand aufrief. Daran erinnert heute die Denkstätte im Lichthof des Hauptgebäudes.

2 Private Führungen



Für Familien, Kleingruppen, Vereine, Schulklassen, Reiseveranstalter und Privatpersonen.

Ob mit Familie, Freund*innen, Kolleg*innen oder vielleicht sogar allein – manchmal möchte man eine Stadt in privatem Rahmen entdecken. Genau dafür bieten wir alle Führungen aus dieser Broschüre auch exklusiv an: Ihr Guide gehört nur Ihnen, und Sie bestimmen Tempo, Termin und Treffpunkt. Ob ein Spaziergang durch die Altstadt, eine Tour durchs Hofbräuhaus oder die Erkundung eines unserer Viertelliebe-Viertel – Sie haben die Wahl. Darüber hinaus können Sie individuelle Touren buchen, die über das reguläre Programm hinausgehen, etwa eine private Rundfahrt mit Ihrem eigenen Bus oder eine exklusive Besichtigung von Museen, Schlössern oder Kirchen. Anfragen dazu können Sie an unsere Gästeführervermittlung senden, die sich anschließend mit Ihnen in Verbindung setzt und den Kontakt zu Ihrem persönlichen Guide herstellt. So wird Ihre private Führung zu einem besonderen Erlebnis – ganz nach Ihren Wünschen.

Anfragen an:
tourismus.
guides@
muenchen.de

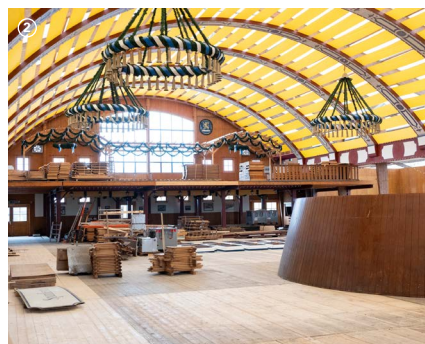
**Infos und
Buchung:**



einfach-
muenchen.de/
gruppenfueh-
rungen



Wer eine private Führung, z.B. durch die Spatenbrauerei bucht, kommt auch an Orte, die für die Öffentlichkeit normalerweise nicht zugänglich sind.



Fotos: Frank Stolle

① Interessieren Sie sich für das königliche München und würden gerne das Antiquarium in der Residenz besichtigen? Wir finden den passenden Guide für Sie!

② Die Führungen erlauben einen Blick hinter die Kulissen: Hier sieht man, wie das **Oktobertfest** aufgebaut wird.

③ Das Selbstverständnis der Münchner Gästeführer*innen: Eine Führung sollte ein Erlebnis sein!

④ Mit Ihrem persönlichen Guide können Sie auch abseits der gewohnten Pfade unterwegs sein, wie hier im Schlachthofviertel.

Service



München Tourismus bietet Ihnen Information und Inspiration rund um Ihren Besuch in München.

So erreichen Sie uns

Telefon: 089 233-96500, Mo–Fr 9–17 Uhr
E-Mail: tourismus.gs@muenchen.de

Tourist Information

Neues Rathaus
(Marienplatz 8)

Leistungen

- Informationen rund um München und das touristische Angebot
- Vermittlung von Hotelzimmern
- Verkauf von: München Card und München City Pass, Stadtrundfahrten, Stadtrundgängen, Spezialführungen, Erlebnisgutscheinen, Ausflügen ins Umland und zu den bayerischen Schlössern und Seen
- Souvenirs und touristische Broschüren

Saisonbedingte Änderungen möglich.

Aktuelle Öffnungszeiten und alle Leistungen auch online entdecken unter www.einfach-muenchen.de/touristinfos und direkt buchen unter www.einfach-muenchen.de/buchen

Informationen zu barrierefreiem Aufenthalt und Führungsangebot

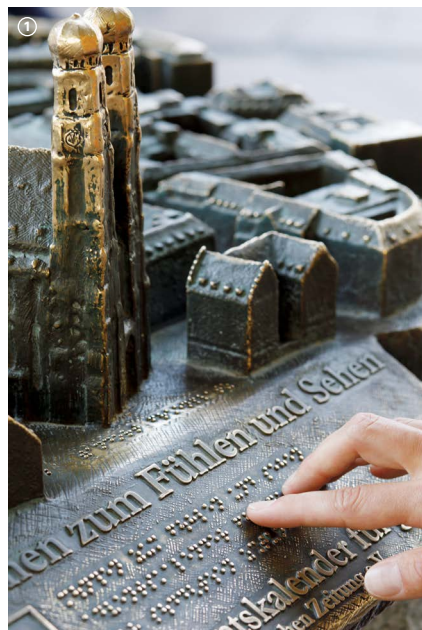
www.muenchen-tourismus-barrierefrei.de und
www.einfach-muenchen.de/fuehrungen-barrierefrei

Barrierefreie
Führungen:



Impressum / Herausgeber: Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft, München Tourismus, Herzog-Wilhelm-Straße 15, 80331 München,
E-Mail: tourismus@muenchen.de, www.einfach-muenchen.de
Inhalt/Konzept/Gestaltung: Nansen & Piccard, München Tourismus
Druck: 05/25 - 50'D, Gotteswinter und Fibo Druck- und Verlags GmbH, München
Auf PEFC/FSC-zertifiziertem Papier (nachhaltige Waldwirtschaft) gedruckt.
Stand: April 2025, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Fotos: Christian Kasper; Jörg Lutz



① Eine besondere Art, München zu erfahren, bietet sich vor der Frauenkirche. Hier steht ein Bronzemodell der Innenstadt. Sie soll Sehbehinderten Menschen die Möglichkeit geben, die Münchner Altstadt zu erfühlen.

② Das Neue Rathaus am Marienplatz. Hier befindet sich auch die Tourist Information, wo Sie jede Menge Informationen und Hilfestellung rund um Ihren München-Besuch erhalten.





Landeshauptstadt
München



einfach entdecken

Die offiziellen Gästekarten der Stadt

- Über 85 Museen und Attraktionen
- Freier Eintritt mit dem München City Pass
- Bis zu 70 Prozent Rabatt mit der München Card
- Beide Angebote gibt es mit und ohne Ticket für den öffentlichen Nahverkehr

Erhältlich im Internet, in der Tourist Information am Marienplatz 8 oder unter Telefon 089 233-96500

einfach-muenchen.de/cards
#simplymunich

einfach 
MÜNCHEN